



Fünf Wandlungsphasen

Die chinesische Lehre der Fünf Elemente handelt von fünf Wandlungsphasen, die für fünf Formen der irdischen Materie stehen: **Holz**, **Feuer**, **Erde**, **Metall** und **Wasser**. Es ist ein System von fünf grundlegenden Phänomenen der Natur. Diese Erscheinungen repräsentieren fünf energetische Kräfte, die den Hauptjahreszeiten zugeordnet sind.



Das **Holz**, welches sich durch beständiges Wachstum auszeichnet, steht für den Frühling. Es verkörpert den Antrieb und die Kreativität.



Das **Feuer**, welches eine ausdehnende und expandierende Wirkung zeigt, steht für den Sommer. Es repräsentiert die Reinheit und die Abhängigkeit.



Die **Erde**, welche den Ursprung und das Ende aller Dinge darstellt, verkörpert die Beständigkeit und Standfestigkeit. Sie kann somit die übrigen Elemente im Gleichgewicht halten.



Das **Metall**, welches, um nützlich gemacht zu werden, zuerst als Erz aus der Erde gewonnen und dann verarbeitet werden muss, steht für den reifen Herbst. Es repräsentiert die Kooperation und die Vollendung.



Das **Wasser**, welches die Fähigkeit besitzt sich selbst zu teilen und dann wieder zu verbinden, steht für den Winter. Es repräsentiert die sich sammelnde Kraft und die Konzentration der Dinge.

Alle diese Elemente stehen zueinander in verschiedenen Beziehungen und können sich durch ihre unterschiedlichen Substanzen sowohl gegenseitig erzeugen und unterstützen als auch kontrollieren und verletzen. Sie stärken, oder schwächen sich.